

Antrag

Borken, 19.01.2006

Sitzungsvorlage Nr. 0070/2006

Ausschuss für Arbeit, Soziales und Gesundheit	21.03.2006	TOP: 3	nicht öffentlich
--	-------------------	---------------	-------------------------

Zuständige Facheinheit: 50 - Fachbereich Soziales	Berichterstatter/-in: Ursula Schulte
---	--

Beratungsgegenstand:

Patenschaftsprojekt für Schulabgänger, für die der Kreis im Rahmen von Hartz IV zuständig ist

Beschlussvorschlag:

Für Schulabgänger aus Bedarfsgemeinschaften wird ein Patenschaftsprojekt zur Unterstützung bei der Ausbildungsplatzsuche eingerichtet. Der Landrat wird gebeten die Schirmherrschaft zu übernehmen.

Sachdarstellung:

In Anlehnung an das Wuppertaler Patenprojekt soll im Kreis Borken, als Ergänzung zu den bestehenden Initiativen für eine Verbesserung der Ausbildungschancen für Jugendliche, ein Patenprojekt auf den Weg gebracht werden. Dabei geht es im wesentlichen darum, dass lebenserfahrene Männer und Frauen Schülern und Schülerinnen im letzten Schuljahr individuelle Unterstützung und Begleitung anbieten. Mit Hilfe der Paten sollen die Jugendlichen u.a. befähigt werden, die Schule erfolgreich abzuschließen, realistische Berufsperspektiven zu entwickeln und sich mit aussagekräftigen Bewerbungen bei ausbildenden Betrieben zu bewerben. Diese Hilfe ist als Ergänzung zum Elternhaus zu sehen und kann auch nur funktionieren, wenn die Eltern damit einverstanden sind und dieses Angebot als zusätzliche Chance für ihr Kind begreifen. Die Teilnahme an dem Projekt ist für die Schüler und Schülerinnen absolut freiwillig. Es ist selbstverständlich, dass die Paten und die Jugendlichen fachlich begleitet werden müssen und ebenso selbstverständlich ist, dass Kooperationspartner wie u. a. die Agentur für Arbeit und die Wirtschaft für dieses Projekt gewonnen werden müssen. Das Patenprojekt soll zunächst nur für Schulabgänger aus Bedarfsgemeinschaften ins Leben gerufen werden, die sicher eine besondere Unterstützung auf dem Weg ins Berufsleben gebrauchen können. Das Projekt soll später unter kommunaler Beteiligung ausgedehnt werden.

Mit freundlichen Grüßen

Ursula Schulte

Finanzielle Auswirkungen:

<u>Mehr- oder Mindereinnahmen/-ausgaben:</u>	+	10.000	Euro
--	---	--------	------

Deckungsvorschlag:

Mittel, die für den Ausbau des Verkehrslandeplatzes Stadtlohn/Vreden in den Rest gestellt worden sind. Es soll außerdem versucht werden EU- bzw. Bundesmittel für dieses Projekt zu bekommen. Daneben sollen Sponsoren für dieses Projekt gewonnen werden.